



OSTALBKREIS

Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Anforderungsprofil für Arbeitsgelegenheiten

Die Landkreisverwaltung erhebt und verarbeitet zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Tel: 07361/503-0

E-Mail: info@ostalbkreis.de
Internet: www.ostalbkreis.de

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse
Verantwortlicher Geschäftsbereich: Integration und Versorgung

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Martin Brandt, ist unter E-Mail datenschutz@ostalbkreis.de sowie unter Tel. 07361 503-1603 zu erreichen.

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Der Geschäftsbereich Integration und Versorgung kann Geflüchtete im Rahmen des §5 AsylbLG zu einer gemeinnützigen Tätigkeit verpflichten. Diese Tätigkeit ist gemeinwohlorientiert und stellt kein Arbeitsverhältnis dar. Anbieter geeigneter Arbeitsgelegenheiten haben die Möglichkeit, auch auf elektronischem Weg ihre Dienste/Vorschläge bei der Landkreisverwaltung zu melden.

Rechtsgrundlage für den vorliegenden Prozess ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 5 AsylbLG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern der o.g. Anbieter werden verarbeitet:

Ansprechpartner:

- Vorname
- Name
- dienstliche/geschäftliche Telefonnummer
- E-Mail
- Fax-Nummer (falls vorhanden)

Weitergabe der Daten, Löschung:

Die Daten werden ausschließlich von der Landkreisverwaltung verarbeitet

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Postfach 102932

70025 Stuttgart

Tel.: 0711 / 615541-0

Fax: 0711 / 615541-15

poststelle@lfdi.bwl.de

zu.

Text